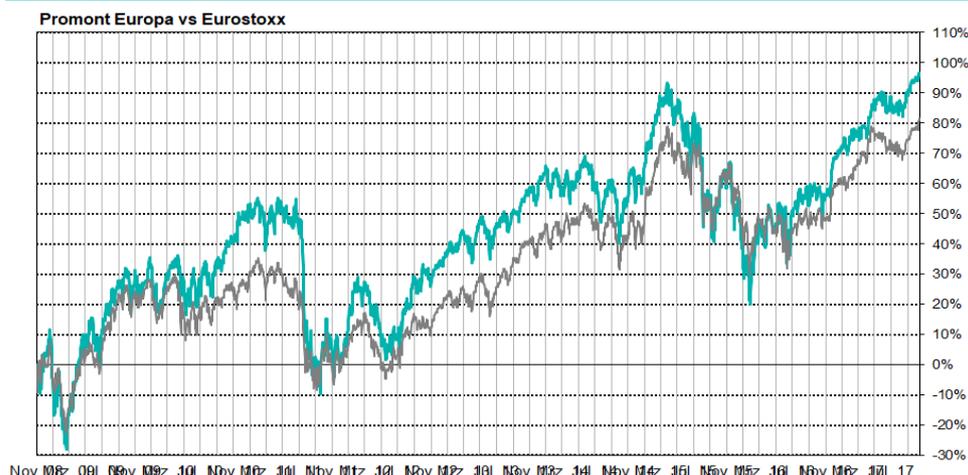


Marktkommentar

In Deutschland stieg der DAX erstmals in seiner Geschichte über die Marke von 13.000, in den USA stieg der Dow Jones Index erstmals über 23.000 Punkte und in Japan erreichte der Nikkei das höchste Niveau seit 1996. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen fiel im Oktober von 0,47% auf 0,36%. Die entsprechende Rendite in den USA legte dagegen leicht von 2,34% auf 2,39% zu. Zwischenzeitlich erreichte die US-Rendite mit 2,50% sogar ein Sieben-Monatshoch. Die Konjunkturtrends im Euroraum blieben weiterhin aufwärtsgerichtet. Die Wirtschaft im Euroraum wuchs im dritten Quartal um 0,6% gegenüber dem Vorquartal, und die Arbeitslosenquote verbesserte sich mit 8,9% auf ein Neun-Jahrestief. In den USA fiel die Arbeitslosenquote mit 4,2% sogar auf ein 16-Jahrestief. Trotz der zuletzt starken Konjunkturdaten verlängerte die EZB ihr Anleihekaufprogramm bis mindestens September 2018. Die monatlichen Käufe werden jedoch ab Januar von 60 Mrd. € auf 30 Mrd. € halbiert. Die hohe Aktienquote wurde im Fonds beibehalten; die im Jahresverlauf gezeigte Outperformance des Fonds gegenüber dem EuroStoxx konnte weiter ausgebaut werden.

Kurs-Chart



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

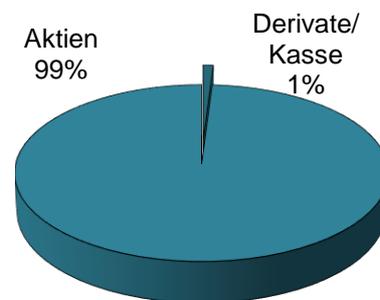
Die größten Aktienpositionen

Airbus	6,77%
SAP	4,23%
Fresenius	4,23%
BASF	4,22%
Dt. Telekom	4,13%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	<u>Promont - Europa 130/30</u>	<u>DJ EUR Stoxx</u>
1 Monat	2,85%	2,01%
3 Monate	8,40%	6,03%
6 Monate	9,70%	4,05%
YTD	17,71%	13,29%
seit Auflage	99,22%	81,01%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	<u>Promont - Europa 130/30</u>	<u>DJ EUR Stoxx</u>
Volatilität	9,21%	10,01%
Sharpe Ratio	2,80	2,43
Korrelation	0,82	
Tracking Error	6,30%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.